

Horn, Klaus-Peter

Xu, Xiaoqing: Die Konstitution der Pädagogik als Wissenschaft und die Entstehung der Moderne in China. Eine problem- und sozialgeschichtliche Inhaltsanalyse früher Fachmedien aus später Qing- und früher Republik-Zeit (1901-1920). Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2010 (198 S.) [Annotation]
Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 10 (2011) 6



Quellenangabe/ Reference:

Horn, Klaus-Peter: Xu, Xiaoqing: Die Konstitution der Pädagogik als Wissenschaft und die Entstehung der Moderne in China. Eine problem- und sozialgeschichtliche Inhaltsanalyse früher Fachmedien aus später Qing- und früher Republik-Zeit (1901-1920). Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2010 (198 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 10 (2011) 6 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-188128 - DOI: 10.25656/01:18812

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-188128>

<https://doi.org/10.25656/01:18812>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

Xu, Xiaoqing

Die Konstitution der Pädagogik als Wissenschaft und die Entstehung der Moderne in China

Eine problem- und sozialgeschichtliche Inhaltsanalyse früher Fachmedien aus später Qing- und früher Republik-Zeit (1901-1920)

Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2010

(198 S.; ISBN 978-3-6316-0209-6; 34,80 EUR)

Die Etablierung der wissenschaftlichen Pädagogik mit universitären Lehrstühlen und fachlichen Kommunikationsmedien in China zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist das Thema der Dissertation an der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Autorin orientiert sich für ihre Untersuchung an Standards der Disziplingeschichtsschreibung, wie sie in Deutschland vorliegen (freilich z.T. mit lückenhafter Bezugnahme auf wichtige Literatur). Sie arbeitet heraus, dass die Etablierung der Erziehungswissenschaft in China im Kontext von Reformbemühungen im Schulsystem und der Lehrerausbildung stand, die wiederum im Kontext der allgemeinen Modernisierungsbestrebungen der Zeit zu sehen sind. Im Zentrum steht eine quantitative Inhaltsanalyse zweier Fachzeitschriften aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, wobei die Auswahl der untersuchten Jahrgänge und die Gestaltung des der Analyse zu Grunde gelegten Klassifikationssystems nicht unbedingt nachvollziehbar sind. Die inhaltliche Analyse der Zeitschriftenbeiträge konzentriert sich dann in Anlehnung an Bernd Zymeks gleichnamige Studie auf das „Ausland als Argument“. Hier werden interessante Aspekte zu Tage gefördert, z.B. die starke Abhängigkeit von japanischen Texten zu Beginn des Institutionalisierungsprozesses der Erziehungswissenschaft, durch die dann nach mehreren Übersetzungen (ins Japanische, ins Chinesische) auch deutsche Pädagogen rezipiert wurden. Die westeuropäischen und us-amerikanischen pädagogischen Theorien und Bildungssysteme wurden dann aber zunehmend direkt, ohne den Umweg über Japan, in den Blick genommen.

Die Studie ist auf jeden Fall von Interesse, weil sie Einblick in die Entwicklung der Erziehungswissenschaft in einem Land bietet, über das man in der Regel nicht so gut informiert ist. Dass die Rezeption fremder Gedanken und Organisationsformen auch in China den Mustern folgte, die man für andere Länder bereits herausarbeiten konnte, ist dabei nicht sehr überraschend, aber man kann es nun nachvollziehen. Leider ist die Arbeit insgesamt etwas disparat und teilweise von Wiederholungen geprägt. Zudem tragen die Abschnitte zur Entwicklung des chinesischen Schulsystems über zwei Jahrtausende nur wenig zum eigentlichen Thema der Arbeit bei.

Klaus-Peter Horn (Tübingen)

Klaus-Peter Horn: Annotation zu: Xiaoqing, Xu,: Die Konstitution der Pädagogik als Wissenschaft und die Entstehung der Moderne in China, Eine problem- und sozialgeschichtliche Inhaltsanalyse früher Fachmedien aus später Qing- und früher Republik-Zeit (1901-1920). Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2010. In: EWK 10 (2011), Nr. 6 (Veröffentlicht am 14.12.2011), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewk/annotation/978363160209.html>